

Tipps von Diözesanbibliothekarin Melanie Dirauf (St. Michaelsbund) – Teil 3

Bücher zur Weihnachtszeit



Zum Weihnachtsfest hat Diözesanbibliothekarin Melanie Dirauf vom St. Michaelsbund Bücher zusammengestellt, die sich hervorragend als Geschenk eignen und zum (gemeinsamen) Lesen einladen.

Ganz ohne das Thema Weihnachten kommt der Titel „Armstrong“ aus. Das Buch darf in diesem Jahr eigentlich nicht fehlen unter dem Weihnachtsbaum; es behandelt das Thema Mondlandung – passend zum Jubiläum in diesem Jahr. Wunderbar illustriert und voller Ästhetik wird das Forschungsbuch aus der Sicht einer Maus erzählt. Liebevoller und aussagekräftige Bilder – Kinder ab 6 Jahren werden der Geschichte gebannt und staunend folgen. Vom gleichen Autor stammen auch die ebenso genialen Bücher „Edison“ und „Lindbergh“.

Kuhlmann, Torben: Armstrong: die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond. – Nord-Süd, 2019. – 128 S.; überw. Ill.

ISBN 978-3-314-10484-8 fest geb.: 23 €

In „Kosmonauten“ zieht Maja Nielsen mit ihrer lebendigen Erzählweise ihre Leser in ihren Bann. Das Sachwissen über Raumfahrtgeschichte, faszinierende Erlebnisse der Kosmonauten, der komplizierten Technik, der Schwerelosigkeit uvm. wird spannend vermittelt und mit vielen bunten Bildern belegt. Toller Nachklang zum Jubiläum der Mondlandung!

Beide Autoren sind übrigens ebenfalls zu Gast beim Bamberger Literaturfestival 2020. Verschenken Sie jetzt schon Vorfreude!

Nielsen, Maja: Kosmonauten: mit 20 Millionen PS ins All. – Hildesheim, Gerstenberg, 2019. – 3. Aufl. – 62 S.; zahlr. Ill.

ISBN 978-3-8369-4886-9 fest geb.: 13 €

Für lesehungrige Frauen habe ich folgende Vorschläge:

In „Die Weihnachtsschwester“ wird von drei Schwestern erzählt, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Jede verarbeitet auf ihre

Art und Weise den tragischen Tod ihrer Eltern in der Kindheit. Eine Freundin der Mutter hat die drei Mädchen – damals im Kleinkindalter – aufgenommen und sie wie ihre eigenen Kinder aufgezogen. Nach vielen Jahren treffen die jungen Frauen an Weihnachten wieder aufeinander. Ein kurzweilig geschriebener Unterhaltungsroman.

Morgan, Sarah: Die Zeit der Weihnachtsschwester. – mtb-Verlag, 2019. – 304 S. ISBN/EAN: 9783745700350 kt.: 15 €



An einem ganz anderen Ort spielen die Geschichten um den kleinen Brautladen am Strand. In der Weihnachtsausgabe „Weihnachten im kleinen Brautladen am Strand“ beschließt Holly, dem Weihnachtstrubel zu entfliehen. Doch das gelingt ihr nicht. Zu allem Übel trifft sie ihren nervigen Kameraden Roy aus der Kindheit. Eine einfache Geschichte, die entspannt und rasch gelesen ist. Prima für müde Abende geeignet, da die Handlung nicht kompliziert ist.

Linfoot, Jane: Weihnachten im kleinen Brautladen am Strand. – mtb, 2019. – 460 S.

ISBN/EAN: 9783745700398 kt.: 10 €



Wer keine Weihnachtslektüre mag, dem kann ich folgende Bücher wärmstens empfehlen:

Die Protagonistin Aurora ist 44 Jahre alt, lebt mit ihrem Papagei in Barcelona und arbeitet beim Radio. Keiner weiß, dass sich hinter der mitfühlenden Stimme von Senorita Leo die unglückliche und einsame Aurora verbirgt. In ihrer Radiosendung „Die Stunde der Senorita Leo“

(= Buchtitel) kann sie nur wenig Briefe beantworten, schenkt aber trotzdem vielen Menschen Zuversicht, Mut, Trost und Hoff-

nung. Täglich wird ihre Sendung von German verfolgt, der Senorita Leo unbedingt kennenlernen möchte, da er sich in ihre Stimme verliebt hat. Eine wunderbar einfühlsame, spannende und liebenswerte Geschichte.

Donate, Angeles: Die Stunde der Senorita Leo. – München: Thiele, 2018. – 316 S. ISBN 978-3-85179-411-3 fest geb.: 20 €

Der charmanteste Blumenladen Frankreichs ist in Saint-Germain, einem Stadtteil von Paris. Er wird von einem warmherzigen, einsamen Mann namens Dominique Brulé geführt. Stammkundinnen sind die beiden ebenso einsamen und betagten Frauen Mercedes und Tilde. Eines Tages tritt die junge Violeta in ihr Leben, bringt frischen Wind und so manche Überraschung in das Leben der drei Menschen. „Der Blumenladen der Mademoiselle Violeta“ ist ein unterhaltsamer, romantischer Roman über Einsamkeit, Freundschaft, Jugend, Alter, Verlust und Glück. Mir hat die romantische, zauberhafte Geschichte mit ihrem französischen Flair und den charakteristischen Personen sehr gut gefallen. Nicht nur für Paris-Liebhaber!

Huerta, Maxim: Der Blumenladen der Mademoiselle Violeta. – München: Thiele, 2019. – 365 S. ISBN 978-3-85179-377-2 fest geb.: 20 €



„Wie ein Leuchten in tiefer Nacht“ – Frisch verheiratet folgt Alice ihrem Mann in das dörfliche Kentucky und muss dort erfahren, dass sie in einem goldenen Käfig gelandet ist. Als ihr die Chance geboten wird, in der neu gegründeten Satteltaschenbücherei zu helfen, ergreift sie die Chance, endlich dem „Gefängnis“ zu entkommen. In der Satteltaschenbücherei reitet sie zu entlegenen Häusern und bringt kranken, alten und weit abgelegenen Menschen Bücher nach Hause. Das missfällt ihrem Schwiegervater. Alice begehrt jedoch auf und es beginnt ein sehr steiniger, leidvoller Weg für sie. Eine wunderbare Lektüre für lange Abende.

Moyes, Jojo: Wie ein Leuchten in tiefer Nacht. – Wunderlich, 2019. – 544 S. ISBN/EAN: 9783805200295 fest geb.: 24 €

